

Pressemitteilung, 30.09.2007

Sonntags-Wiederholung

Maget empört über Aufruf des Münchner CSU-OB-Kandidaten auf CSU-Parteitag zur Entlassung in der Landeshauptstadt
SPD-Chef nennt CSU-Kandidat Schmidt fachlich wie charakterlich für das OB-Amt ungeeignet - So jemand hat unter anständigen Demokraten nichts verloren

Empörung beim Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion und Münchner SPD-Chef **Franz Maget** hat der Aufruf des Münchner CSU-OB-Kandidaten Josef Schmidt auf dem CSU-Parteitag zur rot-grünen "Entlassung" in München ausgelöst. Schmidt hatte am Samstag vor sämtlichen Delegierten des CSU-Landesparteitags in der Münchner Messehalle gesagt, Münchens SPD-Oberbürgermeister Christian Ude und die rot-grüne Rathaus-Mehrheit in der Landeshauptstadt seien "die Laus in der Mähne des bayerischen Löwen". Wörtlich rief der CSU-OB-Kandidat dann dazu auf: "Es ist höchste Zeit, dass wir mit der Entlassung des bayerischen Löwen beginnen."

Maget entrüstet: "Wer so so spricht, disqualifiziert sich selbst und hat unter anständigen Demokraten - egal welcher Parteizugehörigkeit - nichts verloren." Das Mindeste sei eine umgehende Entschuldigung des CSU-Politikers für diese unsägliche und unerträgliche Äußerung. Weiter stellt der Münchner SPD-Vorsitzende fest: "Nicht nur, dass der OB-Kandidat der CSU fachlich dem Amt des Münchner Stadtoberhaupts nicht gewachsen wäre: Mit dieser Entgleisung stellt Schmidt auch unter Beweis, dass er charakterlich für das OB-Amt in der bayerischen Landeshauptstadt ungeeignet ist."

Mit freundlichen Grüßen
Michael Langer
Pressesprecher

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de